

der Zeit infolge Verdunstung in Salzseen (Natron, Borax). Das Tote Meer hat 24%, der Eltonsee in der Kaspischen Steppe 28%. Die Farbe der Seen ist ungemein mannigfaltig und ist von den Beimengungen abhängig. Die Salzseen, wie das Tote Meer, und der Vierwaldstätter See mit reinem Gletscherwasser sind tiefblau. Der tiefgrüne Königssee ist in Kalkboden eingebettet. Ein unheimliches Braun zeigt der Hertasee auf Rügen infolge Verschlämmung.

Die Temperaturverhältnisse zeigen einige merkwürdige Erscheinungen. Im Sommer werden die Oberflächenschichten am stärksten erwärmt, und die Temperatur nimmt nach der Tiefe ab. Bei 4° hat das Süßwasser seine größte Dichte. Wenn es im Herbst an der Oberfläche unter 4° sinkt, bleibt es oben, und schließlich bildet sich Eis. Es findet also eine Temperaturumkehr statt.

Durch die nächtliche Abkühlung der Oberfläche findet eine senkrechte Ausgleichsbewegung statt. Die auf- und absteigenden Schichten nehmen eine gleichmäßige Temperatur an. An der unteren Grenze der Ausgleichsbewegung liegt die Sprungschicht, in der die Temperatur ganz plötzlich um mehrere Grad fällt.

Die Küsten.

Küste und Strand. Die Küste ist ein schmaler Landstreifen von wechselnder Breite, der eine bald sanftere, bald steilere Böschung zeigt. Der Strand ist nur ein Teil der

Küste, die Berührungszone zwischen Land und Meer.

Kontinental- und Schwemmlandküste. Bricht das Festland am Meere ab, redet man von einer Kontinentalküste.

Durch Ablagerung am Rande des Festlands entsteht die Schwemmlandküste.

Flach- und Steilküste. Nach dem Böschungswinkel unterscheidet man Flach-, geneigte, Kliff- und



Abb. 50. Kliffküste bei Wisby, Insel Gotland.

Steilküste. Bei der Kliffküste (Abb. 50) ist dem Steilhang noch ein schmaler Strandsaum vorgelagert.

Die Küstengliederung. Man kann glatte und mehr oder weniger reich gegliederte Küsten unterscheiden.

Die Kontinentalküste wird durch Buchten von mannigfaltigen Formen gegliedert: die Sjorde, die Rias, sanft zum Meer abfallende Saltentäler (NW der Pyrenäenhalbinsel), die Kanäle der dalmatischen Küste, Rundbuchten (Neapel). Die Formen der Schwemmlandküste sind von der deutschen Nord- und Ostseeküste bekannt: Watten-, Bodden-,